I'm here for you

NaruXHina & SasuXSaku~You're my heart

Von Nonplusultra

Kapitel 5: "Liebe ich ihn doch noch?!?"

Okay, mein 5. Kapi... ich hoffe, euch gefällt es
"..." reden
blabla Hinata denkt/ Rückblick in die Vergangenheit.

Hinata seufzte.
Ich muss mich bei Naruto entschuldigen. Aber wie mach ich's? O Mann...
Hinata kaute auf ihren Bleistift rum und starrte die ganze Zeit auf Narutos Hinterkopf. "...nata!" hörte Hinata verschwommen. "...inata! HINATA!!!!" schrie der Lehrer. Hinata schreckte hoch, sodass der Stuhl umkippte. "Ja?!?" rief Hinata. Die ganze Klasse schaute Hinata an. Hinata lief knallrot an. "Äh...äh...ja?" stotterte Hinata.

1. Versuch: Annäherung Narutp&Co
In der Pause ging Hinata die ganze Zeit auf und ab. Dann entschloss sie sich. Unsicher ging sie in Richtung Naruto&Co. Plötzlich kam ihr Neji entgegen. "Hey, Hinata! Kommst du?" fragte er und schleppte Hinata, ohne auf eine Antwort zu fragen, zu TenTen und Rock Lee. "Äh, öh...also...äh..." stotterte Hinata und stolperte hinter Neji hinterher. Dabei schaute sie zweifelnd zu Naruto. Neji, TenTen und Rock Lee redeten. Manchmal fragten sie Hinata etwas, darauf antwortete Hinata immer wieder: "Ja, ja!"

2. Versuch: Annäherung Naruto&Co
Hinata steuerte in der Pause genau auf Naruto&Co zu. Plötzlich kam ein Schwarm von Schülern an ihr vorbei und Hinata sah die Clique nicht mehr. Als der Schwarm von Schülern vorbei war, waren Narut&Co weg. Hinata öffnete den Mund, brachte jedoch kein Ton raus.

3. Versuch: Annäherung Naruto&Co
Hinata rannte nach der Schule hinter Naruto&Co her und schrie: "Wartet!!" doch der Schrei wurde von einem anderem Schrei übertönt. Der kam von dem Sprotplatz neben der Schule. Hinata wollte noch mal "wartet" schreien, wurde jedoch wieder von en Fans im Sportplatz übertönt. Als Hinata zu Naruto&Co rennen wollte, waren sie weg.

Hinata legte sich ausgepowert auf ihr Bett. Sie seufzte.

Vielleicht sollte ich sie anrufen und um ein Treffen bitten und mir zuhören sollen... ach nein... vielleicht doch in der Schule... oder doch ein Treffen?
Hinata seufzte. Dann stand Hinata auf, griff nach ihrem Handy und wählte Narutos Nummer. Sie wartete.
düüüd
düüüd
düüüd
piep
"Naruto Uzumaki!" klang die Stimme von Naruto. "Äh...Ha - hal..." stotterte Hinata in den Hörer. "Ha - hallo!" schrie Hinata. "Äh..." machte Naruto. "We - wer ist dran?" stammelte er. "Hi...hi...hi..." stotterte Hinata. "Hinata?" fragte Naruto. "Ja!" schrie Hinata in den Hörer. "Öhm...ja...bitte nicht so laut, Hina - Chan!" Hinata schreckte auf. Hina - Chan. So hatte er sie schon lange nicht mehr genannt. Hinata brach in Tränen aus. "Öh, Hi - Hina - Chan? A - alles okay?" rief Naruto in den Hörer. "Wirst du belästigt?" Hinata schluchzte:
"Nei - nein..." "Hey, ich komm zu dir rü..." - "Nein! Ich - ich komme zu dir rüber!" rief Hinata. "Öh...ja...ähm...okay...wenn du meinst..." murmelte Naruto. "Dann bist später..." und Naruto legte auf. Hinata seufzte.
Jetzt ist es soweit! Ich muss mich bei ihm entschuldigen...aber...er hat mir...Hina-Chan...heißt das, dass er mir verziehen hat? Aber trotzdem muss ich mich entschuldigen...
Hinata zog ein bis zum Ellenbogenreichenden Sweatshirt an (er war sehr dünn)und darüber das Kleid was sie sich beim shoppen mit Naruto&Co + Neji gekauft hatte. Drunter zog sie eine schwarze Leggings an, das ihr bist zum Knie reichte. Sie seufzte auf. "Auf in den Kampf!" murmelte sie und wunderte sich. Da gab es gar nichts zum kämpfen. Hinata stöhnte auf, als sie die Tür öffnen wollte aber es zu spät war, da Neji die Tür aufschlug. "Oh! Hinata..." wunderte sich Neji und stockte. Er sah sie von oben bis unten an. "Gehst du irgendwohin?" fragte er und Hinata nickte. "Ich...geh...zu Freunden..." meinte Hinata kleinlaut, hauchte ihm ein Kuss auf die Wange und verschwand.

Hinata seufzte, als sie vor Narutos Tür stand. Es war heiß, sehr heiß sogar. Sie schwitzte unter dem Sweatshirt und Leggings. Die Ballerinas klebten an ihren Füßen. Sie drückte auf dem Klingelknopf. Sie wartete einige Minuten. Dann öffnete sich die Tür. Hinata spürte, wie ihr das ganze Blut in den Kopf stieg. Vor ihr stand Naruto. Oben ohne. Ein Handtuch baumelte ihm auf die Schultern. Er hatte nichts an, bis auf eine Boxershorts. Wasser tropten aus seinen Haaren.
"Oh!" machte Naruto und kratze sich am Kopf. "Ich dachte, du kommst etwas später. Da wollte ich mich noch mal duschen..." grinste Naruto frech. "Oh...äh...da - dann komm ich später wieder, kein Problem!" stotterte Hinata. Naruto lachte. "Nein, nein, komm rein, Hina-Chan."

Der Wind huschte durch Konoha Gakure. Ein kleiner blonder Junge saß auf der Schaukel. Er weinte. Er war trauig, weil kein Kind mit ihm Spielen wollte. Er wusste nicht warum. Immer wieder fragte er: "Darf ich mit spielen?" Doch jedesmal sagten sie: "Nee, mit dir spielen wir nicht!" und rannten vor ihm weg. Jedesmal begann Naruto zu weinen. Er war wahnsinnig schwach. Er war traurig.
Der Wind strich Naruto durchs Gesicht. Plötzlich hörte er ein Geräusch. Naruto drehte sich um. Ein Mädchen mit dunkelblauen Haaren stand hinter ihm. Sie sah Naruto schüchtern und doch zu gleich erschrocken an. "Ähm...ich...ich...wo-wollte nur..." stotterte

das Mädchen. "Willst du dich lustig machen, nur weil ich niemanden zum spielen habe wie du? Ich seh dich doch immer mit anderen Kindern spielen!" fauchte Naruto. Das Mädchen zuckte zusammen. Ihr stiegen Tränen in den Augen. "Ich...ich wollte doch nur..." schluchzte sie. "Ich wollte dich doch nur fragen, ob du mit mir spielen wolltest...weil du die ganze Zeit so alleine ... warst!" Das Mädchen heulte los. Aber ihr weinen war so leise. "Hey, jetzt wein doch nicht gleich!" rief Naruto und sprang von der Schaukel. Er ging zu dem Mädchen und hielt ihr die Hand hin. "Ich bin Naruto Uzumaki! Und ja, ich würde gerne mit dir spielen!" Naruto strahlte. Das Mädchen lief leicht rot an. Sie schaute ihn in die Augen, nahm schüchtern die Hand und sagte: "I - ich hei - heißte Hi - Hinata Hyuuga!" stotterte sie. "Ah! Hina-Chan!" lachte Naruto. Hinata lief rot an. Sie atmete tief durch und lachte Naruto an. Naruto strahlte. Endlich fragte ihn jemand, ob er spielen wolle. Hinata nahm Narutos Hand und zog Naruto mit. "Ich kenne einen super Platz, wo wir klettern können und Ball spielen!" rief Hinata. Naruto strahlte. Hand in Hand gingen sie. Sie verschwanden in den Lichtstrahlen der Sonne.

Hinata setzte sich an den Wohnzimmertisch. Nervös spielte sie mit den Fingern. Naruto sagte, dass sie warten solle, dass er sich erst was anziehen müsse. Nach Fünf Minuten kam er. "Und?" fragte Naruto. Naruto setze sich vor Hinata. Hinata räuspere sich. "Äh, also..." Hinata schaute auf und sah Naruto in die Augen. "Es tut mir leid!" rief Hinata. "Es tut mir...sooo leid!!" Naruto schaute sie irritiert an. "Das gestern...ich...wollte nicht..." schniefte Hinata.
Plötzlich lachte Naruto auf. "Ach das! Nee, ist gut! Du hattest dich wirklich fürchterlich erschreckt! Ich habe zwar keine Ahnung, warum du so reagierst hast, aber was soll's!" behauptete Naruto. "Nein!" rief Hinata. "Ich möchte mich entschuldigen! Ich ... ich habe einen Fehler gemacht... ich..." "Schon gut! ISt doch nichts dabei!" Hinata wischte sich die Tränen weg. Naruto kniete sich zu ihr. "Hey, jetzt wein doch nicht!" sagte er und schob Hinatas Hand zur Seite. Er sah sie in die Augen. Ihre verweinten Augen blickten ihn traurig an. "Kann" hauchte Naruto, "es sein, dass du in letzter Zeit viel weinst?" Hinata zuckte zusammen. "Nei - nein..." Naruto schüttelte leicht den Kopf. "Okay, wenn du nicht darüber reden willst..." Naruto schaute zu Boden, hob seinen Kopf wieder und schaute Hinata tief in die Augen. Plötzlich kamen sie sich näher...
Hinata schloss halb die Augen. Ihr Herz pochte so laut.
Zu laut, dachte Hinata. Sie kamen sich näher bis sich ihre Nasen spitzen berührten. Sie stoppten und schauten sich lange in die Augen...

Der Sand wehte. Ein kleines Mädchen hustete. Ein kleiner Junge fragte: "Alles okay?" "Ach, ich habe etwas Sand in den Mund bekommen! Es ist nichts, Naruto!" antwortete das Mädchen. "Willst du was trinken! Ich habe eine Wasserflasche bei!" rief der kleine Junge namens Naruto. Das kleine Mädchen lächelte schüchtern und nickte. Naruto gab ihr dir Wasserflasche. Das Mädchen nahm die Flasche und trank daraus. "Sag mal, wo wohnst du eigentlich?" fragte Naruto. Das Mädchen gab ihm die Flasche zurück. "Mein Papa hat gesagt, dass ich es niemanden sagen darf!" Das Mädchen kicherte. "Komm, ich zeig dir noch einen besonderen Ort!" rief das Mädchen. Das Mädchen nahm Narutos Hand und rannte mit ihm in den Wald. Sie rannten tiefer und tiefer. "Wo willst du hin? Dürfen wir soweit aus dem Dorf?" fragte Naruto. "Psst!" machte das Mädchen. "Du weckst sie noch auf!"
"Huh? Wen aufwecken!" rief Naruto. "Psst!" machte das Mädchen nur und rannte mit ihr weiter.

Naruto schaute weg. Nach ein paar Zögerungen wandte er sich wieder Hinata. Hinata spielte mit ihren Fingern. Er nahm Hinata rechte Hand...

Sie blieben stehen. Naruto machte große Augen. Tief hinten im Wald war ein Wasserfall. Ein kleiner, und doch ein schöner. "Wow! Wie schön! Hey, sag mal, wie hast du den Ort gefunden?!" Er drehte sich zu dem Mädchen. Plötzlich war sie weg. "Huh? Wo - wo bist du?" schrie Naruto. "Hier!" rief die Stimme des Mädchens. Naruto drehte sich um. Das Mädchen rannte zu ihm rüber. Sie hatte einen großen Blumenstrauß in der Hand. "Du? Naruto?" sagte das Mädchen. "Ja?" sagte Naruto. "Ich muss dir was sagen!" Das Mädchen holte tief Luft. "Ich mag dich. Ich hab dich sooo dolle lieb!" Naruto schaute das Mädchen an. Ein paar Tränen stiegen ihn in die Augen. Sie gab ihm den Blumenstrauß. "Wenn wir groß sind, heiraten wir, okay?!? Wir werden heiraten und drei Kinder haben! Wir werden eine glückliche Familie, ja?!" rief das Mädchen fröhlich. "Ja? Heiraten wir?" Naruto brachte kein Ton heraus. Dann räusperte er sich und strahlte. "Ja! Wir werden heiraten, drei Kinder bekommen und eine glückliche Familie werden!" strahlte Naruto. Das Mädchen beugte sich zu Naruto und gab ihm einen Kuss auf die Wange. "Das ist ein Versprechen, ja?" "Ja!" rief Naruto!

Hinata zuckte zusammen. "Ähm...Nar..." stammelte sie. Naruto schaute sie an.
"Hinata..." flüsterte er.
"Ich muss dir was erzählen...es ist mir gerade durch den Kopf gegeangen..." Hinata nickte. "Ja, vo-von mir aus..." Naruto räusperte sich. Er begann zu erzählen. Hinatas Augen wurden nach jeder Pause größer und größer.

*Das Mädchen lachte. Naruto lachte mit. Dann drehte sich das Mädchen zu ihm um. Er sah in das Gesicht des Mädchens. "Naruto? Sag bitte meinen Namen. Wenn du meinen Namen sagst, dann fühle ich mich so geborgen. Ein warmes Gefühl überströmt mich. Bitte, Naruto. Ich mag dich!" sagte das Mädchen. Naruto sagte: Ich mag dich auch, **Hinata**"*

"Diese Mädchen..." sagte Naruto unheimlich leise. "das war..."
diiiing
doooong
Naruto und Hinata zuckten vor Erschreckung zusammen. Naruto stand auf und rannte zur Tür. Hinatas Herz schlug schneller und schneller. Sie schloss die Augen um sich zu entspannen. "Hey, Narulein!" trutelte Sakuras Stimme an der Haustür. "Oh, Sakura!" rief Naruto überrascht. Naruto kam mit Sakura zu Hinata. "Oh, Hinata! Wie geht's?" fragte Sakura. Sakura hickste laut. "Sakura?" fragte Hinata und schaute Sakura an. "Ich habe Schluckauf..." sagte Sakura. "Kann ich was drinken?" Naruto nickte und verschwand in der Küche. Sakura wandte sich zu Hinata. "Was machst du hier?" zischte Sakura. Hinata schaute sie erschreckt an. "Wie? Warum...Na-naruto ist doch mein bester Freund...u-und da darf ma..man sich doch besuchen!" stotterte Hinata leicht zitternd. "Übertreibst nicht..." fauchte Sakura. "Naruto gehört mir."
Hinata schaute Sakura entsetzt an. "Was ist los, Sakura? Warum bist du nur so zu mir?" schrie Hinata. "Ich weiß, dass ich abwesend zu euch war! Aber ist das ein Grund, zu mir so gemein zu sein?!?" Sakura schaute sie düster an. "Du nimmst mir meinen Naruto weg!" behauptete sie. Naruto stand schockiert an der Tür. Natürlich versteckt. "Ich nehme dir Naruto nicht weg! Warum sollte ich das! Du bist immer noch meine beste Freundin!!" schrie Hinata außer sich.
"Und weißt du was? Jetzt bin ich mal gemein! Das sieht doch jeder Blinder, dass du in

Sasuke verknallt und **nicht** in Naruto bist!!" Sakura schreckte zurück. "Hi-Hinata..." sagte Sakura kleinlaut. Hinata rannte ein Sakura vorbei zur Haustür. Sie riss diese auf und knallte die Tür zu. Hinata rannte wieder nach Hause. Zu Hause schloss sie sich in ihrem Zimmer ein und schmieß sich aufs Bett. Sie weinte.
Das...das kann nicht sein! Warum? Warum immer ich? Warum muss mir das immer passieren?! Warum kriege ich den Streit ab? Ich...ich hasse das!!
Hinata weinte bis in die Nacht hinein. Hinata war total ausgepowert und lag einfach da auf ihrem Bett.
Ich habe mir was überlegt...ich...
Hinata setzte sich auf. Sie zog ihre Beine zusammen, die Knie unter ihrem Kinn. Sie hielt sich den Kopf.
Ich liebe Naruto noch immer!! *Das darf doch nicht sein...Ich...ich bin doch mit Neji zusammen...Das darf nicht sein!!*
Hinata legte sich zurück ins Bett.
Ich muss einsehen, dass ich vor meinen Gefühlen nicht weg rennen darf. Ich liebe Naruto...unser Versprechen...
Hinata schloss die Augen.
"Naruto!! Hörst du mich?!?" schrie Hinata. "Naruto!! Ich **liebe** dich!!"

~~~~~~
So, das Ende von "Liebe ich ihn doch noch?!?" Und, wie hat's euch gefallen?
Schreibt schön Kommis!!
Hab euch lieb *knuddel*

Ayano_Chana
~~~~~~